

STADT BAD SACHSA
Hauptamt
Az.: 10 24 03 -13

Bad Sachsa, 07. Februar 2024
hü/-

P R O T O K O L L

über die öffentliche **Ratssitzung** am **Donnerstag**, den **14. Dezember 2023**, ab **19:00 Uhr** im Kursaal Bad Sachsa, Am Kurpark 6, 37441 Bad Sachsa.

Anwesend sind

- a) vom Rat der Stadt: Bürgermeister Quade,
Ratsvorsitzender Levin, die Ratsmitglieder Blanke,
Bruchmann, Gerlach, Gruß, Henze, Kellner, Kratzin,
Liebing, Oelkers, Paul, Rockendorf, Schaal, Schwarz,
Storz, und Dr. Wedler;
- b) von der Verwaltung: Städtische Rätin Letzsch, Stadtamsträtin Urban
Forstamtsrat Bosse (öffentliche Sitzung),
Verwaltungsfachangestellte Müller (öffentliche
Sitzung), Verwaltungsangestellter Grundei und
Verwaltungsfachangestellte Hübner als
Protokollführerin.

Es fehlen entschuldigt: Ratsmitglieder Dundler, Georg, Heinrich und Täuber.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Levin eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Ratssitzung am 20. September 2023

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Rates vom 20. September 2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Rat stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Quade berichtet:

a) Einführung Ratsinformationssystem – ALLRIS

Die Vorbereitungen zur Einführung des Ratsinformationssystems – ALLRIS kompakt zum 01.01.2024 laufen. Die Einrichtung des Programms erfolge in mehreren gemeinsamen Terminen mit der Softwarefirma CC e-gov GmbH, der KDG und dem Hauptamt. In der zweiten Januarwoche 2024 seien Mitarbeiterschulungen für die Erstellung von Vorlagen, die Sitzungsvor- und -nachbereitung anberaumt. Den Mitgliedern der städtischen Gremien wird eine Schulung in Form von E-Learning angeboten werden. Die Zugangsdaten zum Programm und zur Schulung werden rechtzeitig im Laufe des Januars übersandt werden. Unabhängig von der Schulung stehe das Hauptamt jederzeit für Rückfragen zur Bedienung des Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Bürgermeister Quade erinnert an die Rückgabe des Formulars für die Datenhinterlegung im Programm – für die Einrichtung des Programms sei dies unabdingbar.

b) Präsentation in der Verbandszeitschrift DIE NIEDERSÄCHSISCHE GEMEINDE

Die Stadt Bad Sachsa habe sich angemeldet, sich in der ersten Ausgabe 2024 der Verbandszeitschrift DIE NIEDERSÄCHSISCHE GEMEINDE des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes zu präsentieren. Die Ausgabe werde im Februar 2024 erscheinen. Die Stadt Bad Sachsa werde mit einem Foto auf der Titelseite sowie einem redaktionellen Beitrag auf der ersten Seite im Heft vertreten sein.

c) Einstellung der Veröffentlichung von Hinweisbekanntmachungen im Harz Kurier

Zusätzlich zu den Veröffentlichungen im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen nach Maßgabe des NKomVG und der Hauptsatzung der Stadt Bad Sachsa, werde

bisher eine Hinweisbekanntmachung im Harz Kurier auf die jeweilige Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen unter Angabe des Gegenstandes der Veröffentlichung, der laufenden Nummer des Amtsblattes, des Datums der Veröffentlichung und der Seitenzahl geschaltet. Im Jahr 2022 sein Hinweisbekanntmachungen zu Gesamtkosten von 1.196,32 € veröffentlicht worden. Im Jahr 2023 seien bereits Kosten von 1.108,40 € (Stand: 23.11.2023) entstanden. Ab dem Jahr 2024 werde die Veröffentlichung von Hinweisbekanntmachungen im Harz Kurier eingestellt.

d) Seniorenweihnachtsfeier Bad Sachsa

Nach drei Jahren coronabedingter Pause habe in diesem Jahr am zweiten Adventssonntag, den 10.12.2023, wieder eine Seniorenweihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, im Kursaal in Bad Sachsa stattgefunden. Über 100 Seniorinnen und Senioren haben an der Feierlichkeit teilgenommen. Das festliche Programm sei durch Greta Boeck am Flügel, Grete Boehm mit weihnachtlichen Geschichten und Gedichten, Ehepaar Antonie und Wolfgang Wohlgemuth mit ihrer Drehorgel, Hubertus Krieghoff mit lustigen Weihnachtsgeschichten sowie das Zitherduo Alex und Eli ausgestaltet worden. Finanzielle Unterstützer waren audikus – Der Harzakustiker und die Oelkers Hotel Betriebs GmbH.

e) Arbeitsgruppen – Grundschule Fit für die Zukunft und Kinder-/Jugendbeteiligung

Die Arbeitsgruppe Grundschule – Fit für die Zukunft – habe aus terminlichen und personellen Gründen im November einmal getagt und werde sich voraussichtlich im März 2024 wieder treffen und eine Idee erarbeiten, die anschließend dem Rat vorgestellt werden könne. Ein Treffen der Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendbeteiligung werde aus terminlichen und personellen Gründen erst im Januar 2024 stattfinden. So dass in dieser Sitzungsperiode dem Rat keine Ideen präsentiert werden können.

f) Neubau Feuerwehrgerätehaus Tettenborn

Momentan seien die Rohbauarbeiten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Tettenborn in vollem Gang. In der kommenden Woche solle die Geschossdecke gegossen werden. Derzeit bereite das begleitende Architekturbüro weitere Ausschreibungen für Folgegewerke aus. Mit Ergebnissen hierzu sei bis Ende Januar zu rechnen. Das Bauamt sei mit dem bisherigen zeitlichen Bauablauf zufrieden.

g) Hochwasserschutzmaßnahmen

Das eingesetzte Tauwetter der letzten Tage verbunden mit ergiebigen Regenfällen habe nicht nur Uffe erheblich ansteigen lassen. Gestern lief der Nicolausgrundteich über und bedrohte das daran angrenzende Wohngebäude. Das Bauamt habe als Notmaßnahme eine Erhöhung der Dammkrone mit einem kontrollierten Überlauf erstellen lassen, um die Gefährdung zu beseitigen. Alle Teiche und Fließgewässer werden derzeit täglich kontrolliert.

h) Haushaltsumfrage des Niedersächsischen Städtetages

Das Ergebnis der Umfrage zeige, dass die Aussichten der Kommunen auf einen ausgeglichenen Haushalt nicht gut seien. Lediglich fünf Kommunen in Niedersachsen würden einen ausgeglichenen Haushalt erwarten.

i) Notunterkunft

Mit heutigem Datum habe der Bürgermeister eine E-Mail der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen erhalten mit der informiert worden sei, dass die Einrichtung über den 31.12.2023 hinaus bis auf Weiteres als Notunterkunft genutzt werde. Aktuell seien 90 Personen, davon 40 % Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren in der Einrichtung untergebracht.

j) Klima-Check

Auf Grundlage des durch den Rat gefassten Beschlusses – Einführung eines Klimachecks zur Prüfung und Bewertung kommunaler Beschlussvorlagen auf Klimarelevanz vom 01.06.2023, sei der den Mitgliedern des Rats vorliegende Vordruck erstellt worden. Dieser Vordruck werde den Beschlussvorlagen ab 2024 nach erfolgter Prüfung und Bewertung durch die Klimaschutzmanagerin der Stadt Bad Sachsa jeweils beigelegt.

5. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde, welche sich auf die vorgesehene Tagesordnung der Sitzung zu beziehen hat (Dauer: 20 Minuten)

Einwohnerinnen-/Einwohnerfragen, welche sich auf die Tagesordnung beziehen, ergeben sich nicht.

6. Innendienstsachbearbeitung bei der Verkehrsüberwachung für die Gemeinde Walkenried - DS-Nr. 66/23 –

Bürgermeister Quade erläutert, dass die Gemeinde Walkenried nunmehr auch den ruhenden Verkehr überwache. Die zur Auswertung nötige EDV müsse allerdings erst angeschafft werden und sei allerdings sehr kostenintensiv. Die Stadt Bad Sachsa würde bei Abschluss dieser Vereinbarung die Auswertung gegen einen Entgelt vornehmen.

Eine Aussprache findet nicht statt.

Der Rat beschließt den Abschluss der der Ratsvorlage anliegenden Vereinbarung zur stadtseitigen Innendienstbearbeitung bei der öffentlich-rechtlichen Aufgabenerfüllung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs für die Gemeinde Walkenried ab dem 01.01.2024 einstimmig.

7. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Sachsa
- DS-Nr. 67/23 -

Ratsvorsitzender Levin nimmt Bezug auf die - DS-Nr. 67/23 – und schlägt vor, die Unterpunkte im Block abzustimmen.

Eine Aussprache findet nicht statt.

Der Rat beschließt

- a) die anliegende Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Sachsa (Feuerwehrgebührensatzung) vom 14.12.2023 und
- b) über die Gebührentarife, die auf Grundlage einer Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2026 festgelegt wurden, einstimmig.

8. Weiterführung der Vergabe der Holzlesescheine
- DS-Nr. 68/23 -

Ratsvorsitzender Levin erklärt, dass die Vergabe von Holzlesescheinen im letzten Jahr eingeführt worden sei. Man wolle dies nunmehr fortführen.

Im Umwelt- und Forstausschuss sei sich laut Ratsherren Kellner für eine jährliche Begrenzung von zwei Raummetern ausgesprochen worden. Die Nachfrage sei im letzten Jahr nicht so groß wie erwartet gewesen, allerdings begrüße er die Fortführung.

Der Rat beschließt, die Vergabe von Holzlesescheinen weiterzuführen einstimmig. Diese sollen weiterhin für ein Jahr befristet und auf eine Jahreshöchstmenge von 2 Raummetern begrenzt werden, die Gebühr bleibt bei 5,00 € pro Jahr. Der Einsatz von Motorsägen und das Befahren der Waldwege ist dabei nicht erlaubt.

9. Weiterführung der Beförsterung der Kirchenforsten Bad Sachsa und Steina durch das Stadtforstamt
- DS-Nr. 78/23 -

Forstamtsrat Bosse erklärt, dass das Forstamt Bad Sachsa die Beförsterung der Kirchenforsten seit über 20 Jahren übernehme. Da die Stadt vorsehe, weiterhin Forstpersonal einzustellen, könne diese Dienstleistung mit jährlicher Kündigungsmöglichkeit wieder angeboten werden.

Der Forst sei wichtig und insofern sei es gut, dass man diese Dienstleistung anbieten könne, so Ratsherr Bruchmann.

Der Rat beschließt einstimmig, einen Betreuungsvertrag für die Beförsterung der Kirchenforsten in Bad Sachsa und Steina abzuschließen. Die Beförsterung soll

kostendeckend vereinbart werden, mit Sonderkündigungsrecht für beide Seiten, sobald die Entscheidung zur Förderung der forstlichen Betreuung auf Landesebene feststeht. Eine Verlängerung soll jeweils um ein Jahr erfolgen, solange keine Entscheidung auf Landesebene erfolgt ist.

**10. Bildung einer zweckgebundenen Rücklage für die Sicherstellung der
Wiederbewaldung des Stadtforstes - DS-Nr. 79/23 –**

Forstamtsrat Bosse führt aus, dass man den Beschluss analog bereits für die Haushaltsjahre 2020/2021 gefasst habe. Das Kämmereiamt habe die rechtlichen Grundlagen vorab über den Landkreis mit dem zuständigen Ministerium abgeklärt. Im Jahr 2020/2021 sei die Umsetzung allerdings noch nicht möglich gewesen, da die Gesamtdeckung nicht gegeben gewesen sei. Dies sei nun der Fall.

Der Rat beschließt die Bildung einer zweckgebundenen Rücklage für die Sicherstellung der Wiederbewaldung des Stadtforstes aus den Überschüssen der Haushaltsjahre 2021 (696.888 €) und 2022 (454.709 €) in Höhe von 1.151.600 € einstimmig.

**11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- DS-Nr.71a/23 –**

Unter Zustimmung aus dem Rat spricht Ratsherr Rockendorf Familie Oelkers seinen Dank und seine Anerkennung für die großzügige Spende aus und nimmt dies zum Anlass, allen anderen Spendern zu danken – es sei in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit.

Der Rat beschließt die Annahme der Spende der Oelkers Hotel Betriebs GmbH (*Hotel Romantischer Winkel*) für den Stadtwald vom 03.11.2023 in Höhe von 15.000,00 € gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG in Verbindung mit § 26 KomHKVO zu beschließen einstimmig.

**12. Anträge und Anfragen
a) Antrag der SPD-Fraktion;
hier: Klärung der Stellung der Ortsbürgermeister in den Ortsteilen der Stadt
Bad Sachsa - DS-Nr. 77/23 –**

Ratsherr Kellner erläutert, dass die Stellung der Ortsbürgermeister keinerlei Berücksichtigung in der städtischen Hauptsatzung finde. Es gebe zwei verschiedene Möglichkeiten. Ansinnen sei, Rechtssicherheit zu schaffen.

Der Rat beschließt die Verwaltung mit der Klarstellung der Abgrenzung von Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern mit und ohne Hilfsfunktion und der Erarbeitung eines entsprechenden Vorschlages zu beauftragen einstimmig.

13. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde (Dauer: 20 Minuten)

Einwohnerinnen-/Einwohnerfragen ergeben sich nicht.

Bürgermeister Quade spricht seinen Dank für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rat in diesem Jahr aus. Man habe in diesem Jahr wieder viel bewegen können und dabei auf der Sachebene diskutieren können sowie stets Kompromisse finden können.

Ratsvorsitzender Levin greift dies auf und wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ende der öffentlichen Ratssitzung: 19:34 Uhr